Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Friedrich Engels an Adolf Hepner in Leipzig. London, Sonntag, 4. August 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M1325845

Friedrich Engels an Adolf Hepner in Leipzig. London, Sonntag, 4. August 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass K 571
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen weißem Papier (⅔ der linken unteren Bogenhälfte wurden abgetrennt). Engels hat zwei Seiten vollständig und das obere Drittel der dritten Seite beschrieben; die vierte Seite blieb wohl leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Archivvermerke mit Bleistift: „226“, „4, 5, 6“ (Zählung der Seiten), „4. VIII 72“ (Datum).

Erstveröffentlichung: in russischer Übersetzung: МЭС1 26 (1935). S. 279–281.
in der Sprache des Originals: MEW 33 (1966). S. 508/509.

Absender: Friedrich Engels
Schreibort: London
Schreibdatum: 1872-08-04

Empfänger: Adolf Hepner
Empfangsort: Leipzig

| London, 4. Aug. 72

Lieber Hepner,

Ich wollte Ihnen eben einen kurzen Artikel über die letzten bakunischen Geschichten schreiben als die Nothwendigkeit eintrat daß der General Rat als solcher spreche. Der Artikel verwandelt sich also in eine Adresse[a], von der Sie Mittwoch deutsche Übersetzung erhalten.

Ergänzung dazu vielleicht in Kurzem aus den letzhin erhaltenen spanischen Dokumenten. Bakunin[c] hat die Ihnen aus den scissions[d] bekannte alliance de la D. S.[e] als geheime Gesellschaft fortbestehn lassen, um dadurch die Internationale unter seine Leitung zu bringen. Wir sind aber dahinter gekommen, & haben jetzt die Beweise. Es gibt also jetzt öffentliche Anklage, da in Spanien sonst die Kongreßwahlen von der All. geleitet & in ihrem Sinn ausfallen würden. Diese Geschichte bricht B. den Hals.

Concordia[g] Antwort werden Sie erhalten haben[f]. Also das sind die Kathedersozialisten![h] Für so dumm habe ich die Leute doch nicht gehalten, ich habe geglaubt, irgend ein Beta-Bettziech[i] redigire das Blatt.

Das Factum Verdy[kj] kannte ich aus der Kölnischen Ztg[l], aber nicht, daß der Mann zugleich Schwindler. Sehr schön. Dieser erbärmliche Sonnemann[m] sieht übrigens in jedem großen

historischen Ereigniß nur die Chance sein Lausefrankfurt wieder | zur freien Reichsstadt zu machen. Deßwegen müsse[n] die Preußen auch immer Prügel kriegen. Nach unsern Nachrichten sind die Vorbereitungen auf so kolossalem Maßstab getroffen daß ein Unterliegen der Preußen nur dann möglich ist wenn außer Frankreich & Rußland, Oestreich mit gegen Pr. geht. Aber Oestreich geht mit Pr., wenn nicht eine plötzliche Wendung eintritt, was unter den Umständen nicht anzunehmen. Zudem werden wir das possirliche Schauspiel erleben wie Wilhelm[n] einen Aufruf an die Polen erläßt & irgend ein Polen wiederherstellt. Und das bricht ihm den Hals & der ganzen preußischen Wirthschaft. Das deutschpreußische Kaiserreich ist noch lange nicht auf seinem Gipfelpunkt angekommen, dieser Krieg, glücklich geführt, wie zu erwarten steht, bringt es rasch darauf, & dann gehts rasch purzelnd hinunter von der Schwindelhöhe Napoleonischer Glorie. Es könnte wohl sein daß diesmal die Bewegung von Berlin ausginge; die Gegensätze spitzen sich dort sehr zu & es wird nur ~~eine veränderte~~ einer veränderten politische[n] Conjunktur bedürfen sie zum Ausbruch zu bringen. Ruppig wird so eine Berliner Revolution sicher, aber immer besser sie kommt von Innen als nach einem Sedan das überall faule Folgen hat.

Hirsch[o] muß sich aus der Schweiz folgende Schriften Bakunin[p]'s kommen lassen:

|Lettres à un français (anonym), Genf 1871[q].

L'Empire Knouto-germanique par M. Bak., Genf 1871[r]. Auf Buchhändlerweg nicht zu haben, ich habs versucht, aber Boruttau[s] besorgt sie ihm sicher da er dafür schwärmt.

Grüßen Sie Liebknecht[u] & Bebel[v] wenn Sie sie wieder besuchen.[t]

Besten Gruß

Ihr
F. E.

Erläuterungen

a) The General Council to All the Members of the International Working Men's Association (siehe The General Council 1871–1872. Minutes. S. 439–445[b]; MECW 23) / Der Generalrat an alle Mitglieder der Internationalen Arbeiterassoziation (siehe MEW 18). Das Dokument ist in Engels' Handschrift in englischer und französischer Sprache erhalten geblieben (RGASPI f.1, op. 1, d. 3283). Es erschien nicht im „Volksstaat".

b) Zotero Link für: The General Council 1871–1872. Minutes. S. 439–445

c) Bakunin, Michail Aleksandrovič (1814-1876)

d) Zotero Link für: scissions

e) Alliance (internationale) de la Démocratie Socialiste

f) Siehe A. Hepner an Engels, 5.7.1872 und Engels an A. Hepner, 9.7.1872.

g) Concordia

h) Siehe A. Hepner an Engels, 22.7.1871.

i) Bettziech, Johann Heinrich (1813-1876)

j) Siehe A. Hepner an Engels, 22.7.1871.

k) Verdy du Vernois, Julius von (1832-1910)

l) Kölnische Zeitung

m) Sonnemann, Leopold (1831-1909)

n) Wilhelm I. (1797-1888)

o) Hirsch, Carl (1841-1900)

p) Bakunin, Michail Aleksandrovič (1814-1876)

q) Zotero Link für: Lettres à un français (anonym), Genf 1871

r) Zotero Link für: L'Empire Knouto-germanique par M. Bak., Genf 1871

s) Boruttau, Carl (1837-1873)

t) Nach der Verurteilung im Leipziger Hochverratsprozess (11. bis 26. März 1872) gegen Wilhlem Liebknecht[w], August Bebel[x] und Adolf Hepner[y] mussten Liebknecht und Bebel eine zweijährige Festungshaft auf Schloss Hubertusburg in Wermsdorf verbringen.

u) Liebknecht, Wilhelm (1826-1900)

v) Bebel, August (1840-1913)

w) Liebknecht, Wilhelm (1826-1900)

x) Bebel, August (1840-1913)

y) Hepner, Adolf (1846-1923)

Kritischer Apparat